

Antrag bitte nicht handschriftlich ausfüllen und in zweifacher Ausfertigung vorlegen.

Prof. Dr.:

Bremen,

Studiengang:

Telefon

An den Fachbereich:

Antrag auf Einstellung/ Weiterbeschäftigung eines/r wissenschaftlichen MitarbeiterIn **ohne abgeschlossene Promotion** gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG

Drittmittelstelle

Ausschreibungskennziffer:

Fonds-Nr. :

Uni-Stelle Nr.

Herr/Frau

soll in der Zeit

von

bis

in Entgeltgruppe

TV-L

mit voller Arbeitszeit

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit

mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von _____ Stunden wöchentlich

eingestellt

weiterbeschäftigt

aufgestockt

werden.

Aufgabenbeschreibung:

Im Zusammenhang mit der Wahrnehmung wissenschaftlicher Dienstleistungen gemäß § 23 BremHG soll er / sie eine Dissertation zum **Thema** / Themenbereich: erstellen.

Bei Universitätsstellen und ggfs. auch bei Stellen, die aus Mitteln der Freien Hansestadt Bremen (z.B. ISP, FIP) finanziert werden:

Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Lehre im Umfang von einem Drittel der Jahresarbeitsstunden:

Wissenschaftliche Dienstleistungen in der fremdbestimmten Forschung im Umfang von einem Drittel der Jahresarbeitsstunden:

Aufgaben in der selbstbestimmten Forschung im Umfang von einem Drittel der Jahresarbeitsstunden:

bitte wenden

Mir ist bekannt, dass die wissenschaftliche Mitarbeiterin/der wissenschaftliche Mitarbeiter seinen Dienst vor Abschluss des Arbeitsvertrages nicht beginnen darf. Ich bin darüber informiert, dass das Arbeitsverhältnis in jedem Fall zu dem o.g. Fristende endet. Eine Weiterbeschäftigung ist nur gegeben, wenn zuvor ein neuer schriftlicher Arbeitsvertrag abgeschlossen wurde.

Unterschrift

Konditionserklärung:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich von dem Inhalt des Einstellungsantrages/ Weiterbeschäftigungsantrages, insbesondere von der Aufgabenbeschreibung und der Begründung für die Befristung Kenntnis genommen habe.

Die Dauer der Befristung und die damit zusammenhängenden Aufgaben sind von der Bewilligung bzw. Freigabe einer entsprechenden Stelle abhängig.

Ich bin darüber unterrichtet worden, dass rechtsverbindliche Erklärungen hinsichtlich meines Arbeitsverhältnisses nur durch das Personaldezernat der Universität abgegeben werden dürfen. **Zudem bin ich darüber informiert worden, dass ich meinen Dienst vor Unterzeichnung des Arbeitsvertrages nicht antreten darf und dass das Arbeitsverhältnis zu dem o.g. Termin endet, sofern nicht zuvor ein neuer schriftlicher Arbeitsvertrag abgeschlossen wurde.**

Bremen, den

.....
(Unterschrift des wissenschaftlichen Mitarbeiters/
der wissenschaftlichen Mitarbeiterin)

U.:

Dezernat 2 (in zweifacher Ausfertigung)
weitergeleitet

Bremen,

Telefon

1. Der Dekan/ die Dekanin/ der Fachbereichsrat hat dem umseitigen Vorschlag zugestimmt.
Die Unterlagen sind beigefügt.
Stellen-Nr.:

Ich bitte um weitere Veranlassung.

Im Auftrag

2. Die zuständige(n) Frauenbeauftragte(n)
wurde(n) gemäß Ziffer 2 + 3 der Verfahrens-
regelung – dezentrale Frauenbeauftragte vom
14.09.1993

beteiligt

nicht beteiligt.

Es ist beabsichtigt, ein Sondervotum abzugeben

ja

nein

Frauenbeauftragte

3. Stellungnahme der Schwerbehindertenvertretung (nur erforderlich bei Stellenausschreibungen und wenn
Bewerbungen von Schwerbehinderten vorliegen):

Unterschrift der Vertrauensfrau
der Schwerbehinderten